

## Zur Losung vom 22. Dezember 2021

*Der HERR sprach: Ich habe vergeben, wie du es erbeten hast.*

*4. Mose 14,20*

*In Jesus Christus haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade.*

*Epheser 1,7*

Gott spricht: Ich habe vergeben. Ich habe vergeben, wie du es erbeten hast. Damit macht er deutlich, wenn wir füreinander eintreten, Gott wirklich darum bitten, er möge vergeben, dann geht Gott auf unsere Bitten ein. Selbst dann, wenn das, was wir getan haben, nicht im Sinn Gottes war, ihn regelrecht herausgefordert hat, weil wir zu wenig auf ihn vertrauten. Damit aber dieses Vertrauen wächst und bleibt, ist Jesus Christus Mensch und unser Bruder geworden, um uns zu retten. Er steht stellvertretend für die Liebe und Vergebung Gottes, er garantiert mit seinem Tod, dass Rache, Strafe und dergleichen nicht das letzte Wort Gottes sind, sondern Gnade, Liebe, Zuwendung, Fürsorge. Das macht dann Mut zum Leben und Gottvertrauen, jeden Tag neu.

Pfarrer i.R. Gerhard Glemser, Hohlweiler